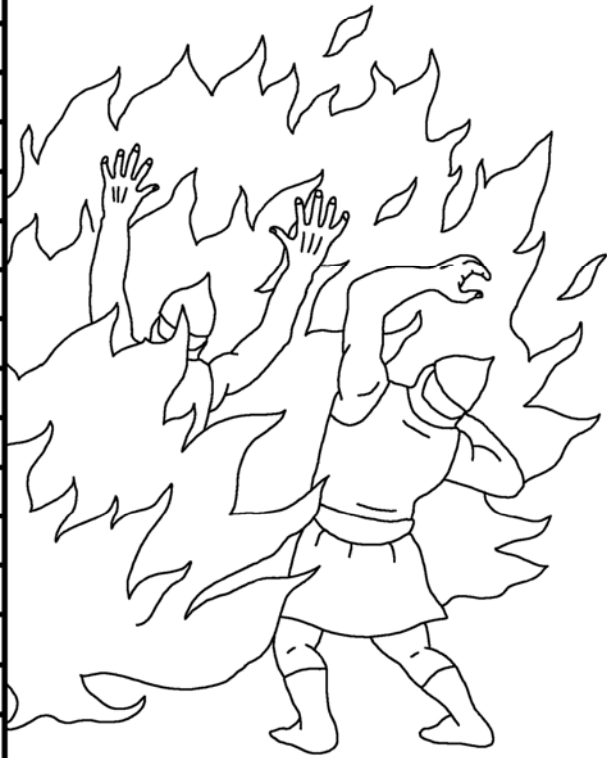


Bibel für Kinder

zeigt:



Männer, die
ihren
Glauben
nicht
aufgaben



Text: Edward Hughes
Illustration: Jonathan Hay; Alastair P.
Adaption: Mary-Anne S.
Übersetzung: Siegfried Grafe
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

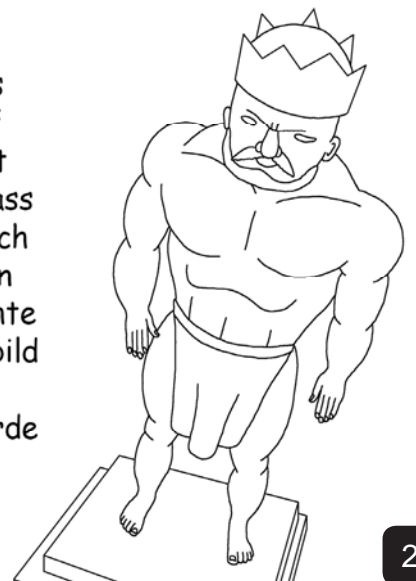
BFC
PO Box 3
Winnipeg, MB R3C 2G1
Canada

©2026 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.

1

König Nebukadnezar baute ein sehr großes, goldenes Standbild. Es war von Gold vom Kopf bis zum Fuß. Vielleicht hatte er vergessen, dass sein goldenes Königreich nicht für immer dauern würde. Vielleicht dachte er, wenn er ein Standbild vollkommen aus Gold bauen würde, dann würde sich Gottes Wort von seinem Traum nicht erfüllen.



2

Einer von den Dienern des Königs las den folgenden Befehl an alle Völker: „...ihr sollt vor dem goldenen Standbild niederfallen und es anbeten. Wer immer nicht niederfällt, wird in die Mitte eines glühenden Ofens geworfen.“



3

Jederman tat was der König befahl - außer drei Männer. Diese Männer waren Hebräer. Es waren Schadrach, Meschach und Abednego, die Freunde von Daniel. Es scheint, dass Daniel zu dieser Zeit abwesend war, denn sicherlich auch er hätte nicht eingewilligt, einen Götzen anzubeten.



4

Die weisen Männer des Königs auf Daniel und seine Freunde gefallen hatte. Deshalb setzten die Könige die drei Männer, die als Hebräer

Babylon gesetzt hast - Schadrach, Meschach und Abednego. Diese Männer, O König, gehorchen dir nicht. Sie dienen nicht deinen Göttern und verehren auch nicht das goldene

Standbild was du aufgerichtet hast.“



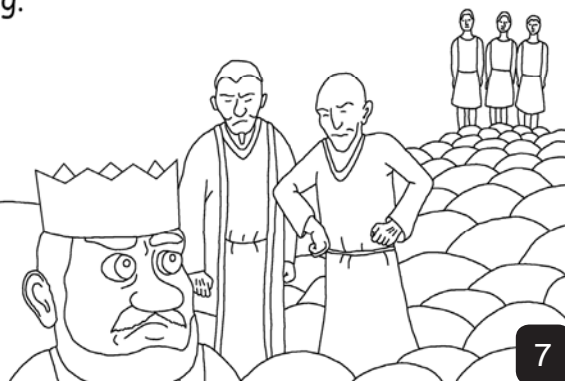
5

König Nebukadnezar war wütend. Er warnte sie: „Wenn ihr das goldene Standbild nicht anbetet, werdet ihr in den glühenden Ofen geworfen. Und welcher Gott wird euch von meiner Hand erretten?“



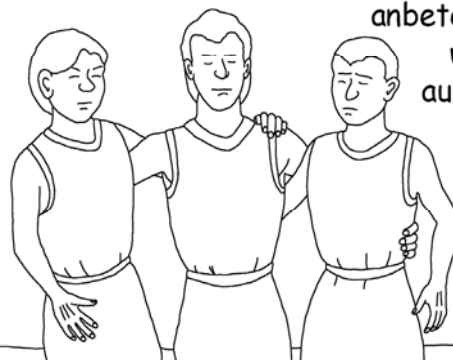
6

Der König machte einen großen Ofen, um den lebendigen Gott herauszuholen. Die drei Männer wussten, dass es gefährlich war, aber sie vertrauten auf Gott und fürchteten sich nicht vor dem König.



7

Diese drei braven Männer gaben dem König eine Antwort. Sie sagten: „Dem, dem wir dienen, ist fähig, uns aus dem glühenden Ofen zu erretten. Aber wir wissen, dass wir deinen Göttern nicht dienen werden, weder das goldene Standbild anbeten werden, welches du aufgerichtet hast.“



8

King Nebukadnezar war wütend! Er befahl, den Ofen sieben mal mehr aufzuheizen, als es üblich der Fall war. Trotzdem beugten die Männer ihre Knie nicht.



9

Der König befahl starken Soldaten seiner Armee, Schadrach, Meschach und Abednego festzubinden und sie in den brennenden,

glühenden Ofen zu werfen.



10

Der Ofen war so heiß, dass die Männer, die Schadrach, Meschach und Abednego in den Ofen warfen, selber von der Hitze getötet wurden.



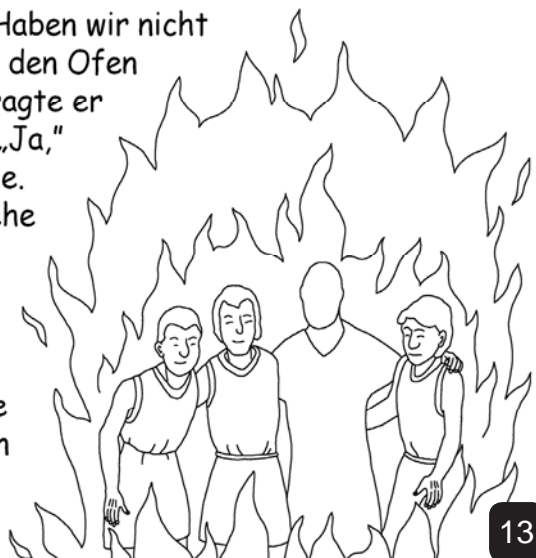
11

Der König beobachtete all die Entfernung. Er sah, dass die glühenden Ofen geworfen nicht alles was er sah.



12

König Nebukadnezar war überrascht! „Haben wir nicht drei Männer in den Ofen geworfen?“ fragte er seine Helfer. „Ja,“ antworteten sie. „Siehe! Ich sehe vier Männer frei in der Mitte des Feuers laufen. Und der Vierte ist wie der Sohn Gottes!“



13

Näher zu der Tür des brennenden Ofens, schrie der König: „Schadrach, Meschach und Abednego, Diener des höchsten Gottes, kommt heraus!“ Dann kamen Schadrach, Meschach und Abednego aus dem Ofen heraus.



14

Alle kamen zusammen und drei Hebräer. Sie hatten keine Macht hatte, sie zu

wären nicht versengt und ihre Kleidung war nicht angebrannt. Da war noch nicht einmal der Geruch von Feuer an ihnen.



15

Als ihm bewusst wurde was tat der König etwas Weisheit „Gelobt sei der Gott Schar

Abdareon, der seinen Engel sandte und seine Diener errettete, die ihm vertrauen.“



16

„Männer, die ihren Glauben nicht aufgeben“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

Daniel 3

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130

17

Das Ende

33

60 18

Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

19